

Antrag auf Nutzung einer Ladekarte



1. Antragsteller

Name, Vorname _____
Straße, Hausnummer _____
Postleitzahl, Ort _____
Telefon, Mobil _____
E-Mail _____

2. Kosten und Nutzung

Für die Ladekarte erheben wir einen Pfandbetrag in Höhe von 10,00€. Das Pfand wird bei Rückgabe der Ladekarte erstattet.

DC-Tarif Budenheim 66,00 ct/kWh
AC-Tarif Budenheim 68,00 ct/kWh

Die vorgenannten Preise verstehen sich brutto inklusive Umsatzsteuer in der gesetzlichen Höhe.

Stand 11/2022, gültig von 01.01.2023 bis 31.12.2023

3. Abrechnung

Die Gemeindewerke Budenheim AöR werden Aufladungen der Ladekarte quartalsweise abrechnen. Auf der Rechnung sind die Ladevorgänge mit Datum, Ort, Dauer und kWh-Verbrauch aller Nutzungsvorgänge aufgeführt.

Zur unkomplizierten Rechnungsabwicklung können Sie uns ein SEPA-Lastschrift-Mandat erteilen.

Ich ermächtige die Gemeindewerke Budenheim AöR. Gläubiger Identifikationsnummer: DE11ZZZ00000087944, Zahlungen aus diesem Auftragsverhältnis von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der GwB auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrags verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Name, Vorname Kontoinhaber _____

Kreditinstitut: _____ BIC: _____

IBAN D E ____ | ____ | ____ | ____ | ____ | ____

4. Geltung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen

Ergänzend finden die „Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) der GwB für die Nutzung der Ladeinfrastruktur (Stand: Januar 2022) Anwendung. Sie können zusätzlich im Internet unter www.gemeindewerke-budenheim.de abgerufen werden und in wiedergabefähiger Form gespeichert werden. Der Antragsteller bestätigt mit seiner Unterschrift, dass er die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für den Antrag der Ladekarte gelesen hat und erklärt sich damit einverstanden.

5. Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten

Informationen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten finden Sie in den beigefügten Informationspflichten nach Art 13 DSGVO

Ihre Ladekarte: von den GwB auszufüllen

DEGW1C00000
Vertragsnummer (ContractID)

/
Kartennummer

Der Verlust der Karte ist unverzüglich den Gemeindewerken Budenheim AöR mitzuteilen.

Hiermit bestätigt der Antragsteller die Richtigkeit der angegebenen Daten und erteilt den Gemeindewerken Budenheim AöR den Auftrag, eine Ladekarte auszustellen:

Datum

Unterschrift des Antragstellers

Allgemeine Geschäftsbedingungen für Privatkunden

für Ladevorgänge mit elektrischen Fahrzeugen im GwB GreenCar

Stand: 1. Januar 2022

1. Gegenstand

Die Gemeindewerke Budenheim (nachfolgend "GwB" genannt), Untere Stefanstr. 65, 55257 Budenheim, ermöglicht Privatkunden (nachfolgend "Kunde" genannt) auf der Grundlage dieser Bestimmungen den Zugang zur jeweils bestehenden GwB-Ladeinfrastruktur. Die Ladeinfrastruktur umfasst GwB-Ladestationen, sowie Ladestationen von Roaming-Partnern der GwB („GwB GreenCar“). Ein Anspruch des Kunden auf die Einrichtung, den dauerhaften Betrieb und die Aufrechterhaltung von Ladestationen sowohl der GwB oder eines Roaming-Partners besteht nicht.

2. Anwendungsbereich

- (1) Privatkundentarife können ausschließlich von Verbrauchern gemäß § 13 BGB zum Zwecke des Ladens von elektrisch betriebenen Fahrzeugen, i.d.R. BEV (BatteryElectricVehicles) oder PHEV (PluginHybridElectricVehicles) abgeschlossen werden.
- (2) Überschreitet der monatliche Ladeumfang an mindestens zwei von drei aufeinanderfolgenden Monaten jeweils 800 kWh pro Monat, behält sich GwB das Recht vor, diesen Vertrag zu beenden und dem Kunden einen für seinen Verbrauch adäquaten Tarif anzubieten.
- (3) Die Nutzung eines Privatkundentarifs ist darüber hinaus untersagt, soweit damit Fahrzeuge geladen werden, die einem Gewerbe dienen oder mit Gewinnerzielungsabsicht betrieben werden. Dies ist insbesondere der Fall bei einer Nutzung für Taxi-, Mitfahr- und Lieferdiensten.

3. Zugangsberechtigung und Lademedium

- (1) Die Zugangsberechtigung wird erstmalig durch eine Registrierung über www.gemeindewerke-budenheim.de möglich. Das Passwort zu dem GreenCar-Login ist strikt geheim zu halten und vor unberechtigtem Gebrauch von Dritten zu bewahren.
- (2) Für das Laden ist ein Zahlungsprofil während anzulegen. Hierfür ist die Hinterlegung folgender Kundendaten notwendig: Vor- und Nachname, Anschrift, E-Mail-Adresse, Telefonnummer, Geburtsdatum sowie Zahlungsdaten. Die erfolgreiche Anlage des Kundenkontos wird durch eine E-Mail bestätigt.
- (3) Die Freischaltung zur Ladeinfrastruktur wird ein physisches/virtuelles Lademedium (z.B. Ladekarte oder – sofern verfügbar – virtuelle Ladekarte) ermöglicht (nachfolgend „Lademedium“ genannt). Die GwB haftet nicht für den Schaden, der durch die unberechtigte eines aktivierten Lademediums durch Dritte beim Kunden entstehen kann. Meldet der Kunde der GwB die unberechtigte Nutzung, wird auf seinen Wunsch der Login oder das Lademedium gesperrt.
- (4) Bei Verlust eines physischen Lademediums kann ein Ersatz-Lademedium entgeltlich bestellt werden. Eine entgeltliche Überlassung eines Lademediums an Dritte ist dem Kunden nicht gestattet. Der Kunde haftet für alle durch missbräuchliche Benutzung des Lademediums oder durch missbräuchliche Ladevorgänge entstehenden Schäden.

4. Nutzungsvorgänge

- (1) Ein Ladevorgang erfolgt zu den im ausgewählten Tarif vereinbarten Konditionen. Der Start eines Ladevorgangs berechtigt den Kunden zum Bezug von Ladestrom an einer Ladestation im GwB GreenCar und zur Nutzung des dazugehörigen Standplatzes (unabhängig ggf. anfallender Parkgebühren Dritter) für die Dauer der Ladezeit.
- (2) Nach Abschluss des Ladevorgangs sind die Ladestation und der dazugehörige Standplatz unverzüglich wieder freizugeben.

5. Preise und Preisänderung

- (1) Ohne vorangegangene Auswahl und Abschluss eines Tarifs kann ein Ladevorgang nicht gestartet werden.

Der Kunde erhält nach Abschluss des Tarifs eine Buchungsbestätigung per E-Mail.

- (2) Die GwB kann jederzeit die Preise in den einzelnen Tarifen nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen ändern (Preisneuevereinbarung).
Erfolgt eine Änderung seines Tarifs, erhält der Kunde mindestens einen (1) Monat vor dem Stichtag eine Nachricht per E-Mail. Hierdurch wird er über die neuen Preise seines Tarifs und den Zeitpunkt des Inkrafttretens der neuen Preise (Stichtag) informiert, es wird die bisherige Preisvereinbarung des jeweiligen Tarifs unter Einhaltung der Bestimmungen nach Ziffer 9 Abs. 1 der AGB gekündigt, und ihm mit der Bekanntgabe der neuen Preise ein Angebot zur Preisneuevereinbarung unterbreitet.
- (3) Der Kunde nimmt dieses Angebot zur Preisneuevereinbarung an, indem er nach dem Stichtag der Preisänderung einen Ladevorgang innerhalb des geänderten Tarifs startet. Über diese Folgen wird er in der Email zur Tarifänderung informiert.
- (5) Nach dem Stichtag bietet die GwB dem Kunden die Fortsetzung der Belieferung mit Ladestrom und der Nutzung des Lademediums nur noch zu den neuen Preisen an. Die Nutzung des Tarifs zu den früheren Preisen ist ab dem Stichtag nicht mehr möglich.

6. Abrechnung und Zahlungsmodalitäten

- (1) Für die Durchführung von Ladevorgängen muss im Zahlungsprofil mindestens eine gültige und aktive Zahlungsart hinterlegt werden.
- (2) Die im Zahlungsprofil hinterlegten geheimen Details zu Zahlungsarten (z.B. Kreditkartendaten) sind weder von den GwB noch deren Kooperationspartnern einsehbar. Die Abrechnung und das Inkasso der vom Kunden getätigten Ladevorgänge erfolgt über einen externen Dienstleister.
- (3) Die Umsätze der durchgeführten Ladevorgänge sind in der App einsehbar. Dem Kunden wird eine monatliche Rechnung über die getätigten Ladevorgänge per E-Mail zur Verfügung gestellt. Der Rechnungsbetrag wird nach Fälligkeit mit der im Zahlungsprofil hinterlegten Zahlungsart verbucht. Auf der Rechnung sind die Ladevorgänge mit Datum, Ort, Dauer und kWh -Verbrauch aller Nutzungsvorgänge seit der letzten Rechnung aufgeführt sowie eventuelle Einzelpositionen, z.B. der Erwerb eines Lademediums.
- (4) Ist ein Guthaben vorhanden, werden fällige Rechnungsbeträge zunächst mit dem Guthaben verrechnet. Im Übrigen erfolgt die Abrechnung über die hinterlegte Zahlungsart.

- (5) Die GwB ist bei verspäteter oder ausbleibender Zahlung von fälligen Rechnungen berechtigt, nach erfolgter Mahnung mit Fristsetzung und weiterem Ausbleiben der Zahlung die Nutzung des Tarifs und der dazugehörigen Lademedien zu sperren.

7. Pflichten des Kunden

- (1) Der Kunde ist verpflichtet, die im Zahlungsprofil hinterlegten, persönlichen Daten, insbesondere auch die für die Zahlung notwendigen Angaben, stets auf aktuellem Stand zu halten.
- (2) Die Ladestationen sind vom Kunden während der Nutzungsvorgänge sachgerecht und pfleglich zu behandeln.

8. Haftung

- (1) Die GwB haftet nach den gesetzlichen Vorschriften für von GwB oder deren Erfüllungs- oder Verrichtungsgehilfen durch Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit verursachte Schäden. Dabei gelten die Roaming-Partner der GwB nicht als Erfüllungs- oder Verrichtungsgehilfen. Ebenso haftet GwB bei schuldhaften Verletzungen des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.
- (2) Für sogenannte leichte Fahrlässigkeit haftet die GwB nur bei Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht und der Höhe nach begrenzt auf die vertragstypischen, vorhersehbaren Schäden. Wesentliche Vertragspflichten sind solche, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Kunde regelmäßig vertrauen darf.

9. Vertragsdauer und Gültigkeit

- (1) Durch Auswahl eines Tarifs und Erstellen eines Zahlungsprofils auf Basis dieser AGB tritt ein unbefristeter Vertrag in Kraft. Dieser kann von beiden Seiten mit einer Frist von einem Monat elektronisch innerhalb der App oder per E-Mail gekündigt werden.
- (2) Bei Tarifen, deren Abschluss an bestimmte Voraussetzungen bei dem Kunden geknüpft ist, z.B. eine Mitgliedschaft, kann GwB den Vertrag bei Kenntnis des Wegfalls der Voraussetzungen ohne Einhalten einer Frist beenden und dem Kunden einen anderen, adäquaten Tarif anbieten.

10. Kommunikation

- (1) Alle vertraglich relevanten Informationen, Unterlagen sowie rechtserhebliche Erklärungen wie Vertragsangebote, Preisänderungsmitteilungen, Änderungen der Allgemeinen Geschäftsbedingungen, Bestätigungen etc. werden dem Kunden per E-Mail mitgeteilt. Daneben kann von beiden Parteien auch die App zur Kommunikation verwendet werden.
- (2) Die GwB nutzt für die Kommunikation per E-Mail die vom Kunden bei der Erstellung seines Zahlungsprofils angegebene E-Mail-Adresse. Der Kunde ist verpflichtet sicherzustellen, dass er über die von ihm angegebene E-Mail-Adresse erreichbar ist und wird daher auch eventuelle Spamordner regelmäßig überprüfen.
- (3) Änderungen seiner E-Mail-Adresse wird der Kunde der GwB unverzüglich in der App unter den Adressdaten des jeweiligen Tarifs oder per E-Mail auf info@gemeindewerke-budenheim.de mitteilen. Die Änderung wird wirksam, sobald die GwB dem Kunden diese per E-Mail bestätigt.

11. Änderung der AGB

- (1) Die GwB ist zu einer Änderung dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen berechtigt, wenn eine für die Vertragsparteien unvorhersehbare Veränderung der rechtlichen oder tatsächlichen Lage eintritt, auf deren Eintritt sie keinen Einfluss hat, oder wenn eine oder mehrere Klauseln dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen durch eine Gesetzesänderung oder ein rechtskräftiges Gerichtsurteil gegen die GwB unwirksam geworden sind oder ein sonstiges rechtskräftiges Gerichtsurteil unwirksam zu werden drohen und diese Veränderung zu einer nicht unbedeutenden Störung der von den Parteien bei Vertragsschluss zugrunde gelegten Interessenlage – insbesondere im Hinblick auf das Verhältnis von Leistung und Gegenleistung – führt, welche nicht durch die Anwendung einer gesetzlichen Regelung ausgeglichen werden kann. Geändert werden können dabei jeweils nur diejenigen Bestimmungen, deren Änderung im Sinne dieser Bestimmung notwendig ist. Durch die geänderten Bestimmungen darf der Vertragspartner der GwB gegenüber denjenigen Regelungen, die sie ersetzen, nicht wesentlich benachteiligt werden.
- (2) Die GwB wird den Kunden auf eine Änderung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen rechtzeitig hinweisen. Die Änderung gilt als genehmigt, wenn der Kunde ihr nicht binnen 6 Wochen elektronisch innerhalb der App oder per E-Mail widerspricht. Die geänderte Fassung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen wird dann Bestandteil der weiteren Vertragsbeziehung. Die GwB wird den Kunden bei der Bekanntgabe der Änderung auf diese Folgen besonders hinweisen. Die Frist ist gewahrt, wenn der Widerspruch innerhalb von 6 Wochen nach Bekanntgabe abgesandt worden ist.
- (3) Ändert die GwB die Allgemeinen Geschäftsbedingungen unter den vorgenannten Voraussetzungen, so kann der Kunde den Tarif bis zum Wirksamwerden der Änderung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen elektronisch innerhalb der App oder per E-Mail abweichend von Punkt 9.1 kündigen.

12. Rechtsnachfolge

- (1) Eine Übertragung der Rechte und Pflichten aus diesem Vertrag von einer Partei auf einen Dritten ist außerhalb der gesetzlichen Gesamtrechtsnachfolge nur mit schriftlicher Zustimmung der jeweils anderen Partei zulässig.
- (2) Die Zustimmung gemäß Absatz 1 kann nur verweigert werden, wenn beim Rechtsnachfolger nicht vergleichbare wirtschaftliche Voraussetzungen wie bei der bisherigen Partei gegeben sind oder ein Festhalten am Vertrag aus in der Person des Rechtsnachfolgers liegenden Gründen der jeweils anderen Partei unzumutbar ist.
- (3) Die Zustimmung gemäß Absatz 1 gilt als erteilt, wenn es sich beim Rechtsnachfolger um ein verbundenes Unternehmen der bisherigen Partei gemäß §§ 15 ff. AktG handelt und/oder wenn zwischen dem Rechtsnachfolger und der bisherigen Partei ein Unternehmensvertrag im Sinne von § 291 AktG besteht. Die Zustimmung gilt auch als erteilt, wenn sowohl zwischen der bisherigen Partei und einem weiteren verbundenen Unternehmen als auch zwischen dem Rechtsnachfolger und demselben weiteren verbundenen Unternehmen ein Unternehmensvertrag im Sinne von § 291 AktG besteht. Die bisherige Partei wird die jeweils andere Partei über die Übertragung der Rechte und Pflichten aus dem Kooperationsvertrag informieren.

13. Schlussbestimmungen

- (1) Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen unterliegen deutschem Recht.
- (2) Bei Abschluss dieses Tarifs als Kaufmann ist Mainz ausschließlicher Gerichtsstand für Streitigkeiten, die aus dem Vertragsverhältnis entstehen.

(3) Die GwB ist berechtigt, sich für die Erfüllung der Pflichten aus dem Vertrag Dritter zu bedienen.

(4) Die GwB erhebt, nutzt und verarbeitet die Kundendaten unter Berücksichtigung der gesetzlichen Datenschutzvorgaben; es gilt die Datenschutzerklärung, einsehbar in der App unter "Einstellungen > Informationen > Datenschutzerklärung".

14. Online-Streitbeilegung

Die EU-Kommission hat eine Internetplattform zur Online-Streitbeilegung („OS-Plattform“) bereitgestellt. Die OS Plattform dient als Anlaufstelle zur außergerichtlichen Beilegung von Streitigkeiten, die aus online Kauf oder Dienstleistungserträgen entstehen können. Die OS-Plattform ist unter folgendem Link zu erreichen:

<http://ec.europa.eu/consumers/odr>.

Vertragspartner und Kontaktmöglichkeiten

Gemeindewerke Budenheim
- Anstalt des öffentlichen Rechts -
Untere Stefanstraße 65
55257 Budenheim

Telefon: 06139/9306-0
Telefax: 06139/9306-165
Email: [info\(at\)gemeindewerke-budenheim.de](mailto:info(at)gemeindewerke-budenheim.de)

Vorsitzender des Vorstandes: Markus Grieser

HRA AG Mainz: 40391

INFORMATIONSPFLICHTEN NACH ART. 13 UND 14 DSGVO FÜR DIE SPARTE STROM

Art. 13 DSGVO normiert, worüber eine betroffene Person bei einer Erhebung personenbezogener Daten, die unmittelbar bei ihr selbst erfolgt, zu informieren ist (sog. Direkterhebung).

Art. 14 DSGVO hat zum Regelungsgegenstand, worüber eine betroffene Person zu informieren ist, wenn personenbezogene Daten bei Dritten oder aus öffentlich zugänglichen Quellen erhoben werden (sog. Dritterhebung).

1 INFORMATIONSPFLICHT NACH ART. 13 DSGVO

1.1 Verantwortlicher sowie ggf. Vertreter (Art. 13 Abs. 1 lit. a) DSGVO)

Name: Gemeindewerke Budenheim AöR
Anschrift: Untere Stefanstraße 65, 55257 Budenheim
Telefon: 06139 – 9306 0
Telefax: 06139 – 9306 165
E-Mail: info@gemeindewerke-budenheim.de

1.2 Datenschutzbeauftragter (Art. 13 Abs. 1 lit. b) DSGVO)

Name: SECURiON Rheinland-Pfalz GmbH
Anschrift: Hindenburgplatz 1, 55118 Mainz
Telefon: 06139 – 9306 153
E-Mail: datenschutz@gemeindewerke-budenheim.de

1.3 Zweck und Rechtsgrundlage der Verarbeitung personenbezogener Daten (Art. 13 Abs. 1 lit. c) DSGVO)

1.3.1 Zweck der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten

ist die Erfüllung eines wettbewerblichen Energieliefervertrages – hier: Strom - incl. vorheriger Vertragsanbahnung und der Vertragsabwicklung nach erfolgter Vertragsbeendigung.

1.3.2 Rechtsgrundlage der Verarbeitung personenbezogener Daten

1.3.2.1 Art. 6 Abs.1 S.1 lit. a) DSGVO: Einwilligung

Sofern wir von Ihnen eine Einwilligung zur Verarbeitung personenbezogener Daten für bestimmte Zwecke einholen, bildet diese eine mögliche Rechtsgrundlage.

1.3.2.2 Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b) DSGVO - Vertragserfüllung oder vorvertragliche Anfrage

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist des Weiteren für die Anbahnung, Durchführung und Abwicklung eines Vertragsverhältnisses erforderlich.

1.3.2.3 Art. 6 Abs.1 S. 1 lit. c) DSGVO - Erfüllung rechtlicher Verpflichtung

Ferner unterliegen wir diversen gesetzlichen Verpflichtungen (so bspw. nach Energiewirtschaftsgesetz, Stromgrundversorgungsverordnung, Messstellenbetriebsgesetz, Erneuerbare-Energie-Gesetz, Kraft-Wärme-Kopplungsgesetz, Steuergesetzen, HGB) aufgrund derer wir Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten.

1.3.2.4 Art. 6 Abs. 1 S.1 lit. e) DSGVO – Wahrnehmung einer Aufgabe im öffentlichen Interesse oder in Ausübung öffentlicher Gewalt

Eine weitere Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten ist die Wahrnehmung von Aufgaben, die im öffentlichen Interesse liegen, so z.B. der uns obliegenden Aufgaben aus dem Messstellenbetriebsgesetz.

1.4 Berechtigte Interessen (Art. 13 Abs. 1 lit. d) DSGVO)

Ferner verarbeiten wir Ihre Daten auf der Grundlage eines berechtigten Interesses (Art. 6 Abs. 1 S.1 lit. f) DSGVO) an der Weiterentwicklung unserer Produkte.

Eine Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten kann auch auf mehr als nur einer Rechtsgrundlage beruhen.

1.5 Ggf. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten (Art. 13 Abs. 1 lit. e) DSGVO)

Empfänger der Daten sind:

- interne Empfänger:

Mitarbeitende der Gemeindewerke Budenheim sowie Unternehmen, mit denen wir einen sog. Auftragsverarbeitungsvertrag im Sinne des Art. 28 DSGVO geschlossen haben (bspw. Abrechnungsunternehmen, Versanddienstleister) und die Ihre personenbezogenen Daten somit ausschließlich entsprechend unserer Weisungen verarbeiten.

- externe Empfänger:

Banken und Kreditinstitute (Zahlungsabwicklung), Finanz- und Steuerbehörden, Polizei und Ermittlungsbehörden (nur bei Bestehen einer entsprechenden Rechtsgrundlage), behördliche Stellen (nur sofern eine Übermittlung gesetzlich vorgeschrieben ist), Wirtschaftsprüfer, Rechtsanwälte sowie Gerichte im Falle von Klagen, Messstellenbetreiber, Bilanzkreisverantwortliche, Netzbetreiber, Übertragungsnetzbetreiber, Auskunftsteien.

1.6 Ggf. Übermittlung an ein Drittland oder eine internationale Organisation oder diesbezügliche Absicht (Art. 13 Abs. 1 lit. f) DSGVO)

Übermittlungen an ein Drittland oder eine internationale Organisation finden nicht statt und sind auch nicht beabsichtigt.

1.7 Dauer der Speicherung oder Kriterien für Festlegung der Speicherdauer (Art. 13 Abs. 2 lit. a) DSGVO)

Ihre personenbezogenen Daten werden grundsätzlich so lange gespeichert, wie dies angesichts der o.g. Verarbeitungszwecke erforderlich ist.

Sofern die Verarbeitung ausschließlich auf einer Einwilligung beruht, erfolgt eine Löschung, sobald Sie Ihre Einwilligung widerrufen.

Die im Zusammenhang mit einem Vertragsverhältnis erhobenen und gespeicherten Daten sind grundsätzlich zu löschen, wenn der jeweilige Vertrag beendet ist; es sei denn, dass die Daten zur Vertragsabwicklung nach wie vor erforderlich sind oder uns gesetzliche Vorschriften zu weitergehender Speicherung verpflichten. Ihre für den Zweck der Vertragsabwicklung gespeicherten Daten speichern wir zwecks Erhaltung von Beweismitteln bis zum Ablauf der gesetzlichen Verjährungsfristen. Nach den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) können diese Verjährungsfristen bis zu 30 Jahre betragen, die regelmäßige Verjährungsfrist beträgt 3 Jahre.

Für steuerrelevante Daten gilt eine Aufbewahrungsfrist von 10 Jahren.

1.8 Betroffenenrechte (Art. 13 Abs. 2 lit. b) DSGVO)

Jede von einer Datenverarbeitung betroffene Person hat nach der DSGVO insbesondere folgende Rechte:

1.8.1 Recht auf Auskunft

Recht auf Auskunft über die gespeicherten personenbezogenen Daten und deren Verarbeitung (Art. 15 DSGVO).

1.8.2 Recht auf Berichtigung

Recht auf Berichtigung, soweit die betreffenden Daten unrichtig oder unvollständig sind (Art. 16 DSGVO).

1.8.3 Recht auf Löschung

Recht auf Löschung der gespeicherten personenbezogenen Daten, sofern einer der in Art. 17 DSGVO benannten Gründe zutrifft. (Art.17 DSGVO)

1.8.4 Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Recht, unter den in der Vorschrift genannten Voraussetzungen, eine Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen (Art. 18 DSGVO).

1.8.5 Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung

Recht, jederzeit aus Gründen, die sich aus einer persönlichen, besonderen Situation ergeben, gegen die Verarbeitung personenbezogener Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 S.1 lit. e) oder f) DSGVO erfolgt, Widerspruch einzulegen (Art. 21 DSGVO).

Ferner können Sie uns gegenüber jederzeit der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten für Zwecke der Direktwerbung ohne Angabe von Gründen widersprechen. Wir werden die personenbezogenen Daten nach dem Eingang des Widerspruchs nicht mehr für die Zwecke der Direktwerbung verarbeiten und die Daten löschen, wenn eine Verarbeitung nicht zu anderen Zwecken (beispielsweise zur Erfüllung des Vertragsverhältnisses) erforderlich ist.

1.8.6 Recht auf Datenübertragbarkeit (Interoperabilität)

Recht der betroffenen Person, ihre personenbezogenen Daten von einer verantwortlichen Stelle auf eine andere zu übertragen sowie Recht auf Herausgabe an die betroffene Person selbst (Art. 20 DSGVO).

1.9 Recht auf Widerruf der Einwilligung (Art. 13 Abs. 2 lit. c) DSGVO)

Recht der betroffenen Person, eine erteilte Einwilligung jederzeit zu widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird (Art 7 Abs. 3 DSGVO).

1.10 Beschwerderecht (Art. 13 Abs. 2 lit. d) DSGVO)

Recht einer betroffenen Person auf Beschwerde beim Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit, sofern sie der Ansicht ist, dass ihre personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet werden/ wurden (Art. 77 DSGVO).

Landesbeauftragter für den Datenschutz und die Informationsfreiheit RLP

Hintere Bleiche 34

55116 Mainz

Telefon: +49 (0) 6131 8920-0

Telefax: +49 (0) 6131 8920-299

E-Mail: poststelle@datenschutz.rlp.de

1.11 Bereitstellung der personenbezogenen Daten aufgrund besonderer Konstellation (Art. 13 Abs. 2 lit. e) DSGVO)

Die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten ist für einen Vertragsschluss erforderlich – eine Verpflichtung zur Bereitstellung besteht nicht. Sofern Sie die erforderlichen Daten nicht bereitstellen, kann ein Vertragsschluss allerdings nicht erfolgen.

1.12 Automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling (Art. 13 Abs. 2 lit. f) DSGVO)

Zum Abschluss und zur Erfüllung des Vertragsverhältnisses findet keine automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling statt.

2 INFORMATIONSPFLICHT NACH ART. 14 DSGVO

Für den Fall, dass personenbezogene Daten nicht bei Ihnen selbst, sondern bei Dritten erhoben werden, teilen wir Ihnen nachfolgend, ergänzend zu den Angaben unter 1 -Informationspflicht nach Art. 13 DSGVO- die uneingeschränkt auch hier gelten, die Kategorien der personenbezogenen Daten, die verarbeitet werden, sowie die Datenquellen, aus denen wir die Daten beziehen, mit.

2.1 Kategorien der personenbezogenen Daten, die verarbeitet werden (Art. 14 Abs. 1 lit. d) DSGVO)

2.1.1 Kundendaten

Identifikations- und Kontaktdaten (Name, Vorname, Adresse, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Kundennummer) , Vertragskontonummer sowie ggfs.: Firma, Registergericht- und -nummer, ILN/BDEW-Codenummer - bei Geschäftskunden ggf. den Handelsregistrazug

Daten zur Identifikation der Verbrauchs- bzw. Einspeisestelle, (z.B. Zählernummer, Identifikationsnummer der Marktlotation (Entnahmestelle)

Verbrauchs- und Einspeisedaten

Messstellendaten einschließlich Daten aus Smart-Meter-Geräten

Abrechnungsdaten

Angaben zum Belieferungszeitraum

Angaben zum Vorlieferanten

Angaben zur Grund- oder Ersatzversorgung

sowie

Bankdaten und Zahlungsinformationen (insbesondere bei Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats)

2.1.2 Sonstige Betroffene (z.B. Mitarbeitende, Dienstleister oder Erfüllungsgehilfen des Kunden)

Kontaktdaten (Name, Vorname, Telefonnummer, E-Mail-Adresse)

Berufs- oder Funktionsbezeichnung (z.B. Dipl.-Ing. oder Leiter Vertrieb)

2.2 Datenquelle (Art. 14 Abs. 2 lit. f) DSGVO)

Ergänzend zu den Daten, die wir unmittelbar von Ihnen, unserem Kunden, erhalten, verarbeiten wir auch personenbezogene Daten, die wir aus öffentlich zugänglichen Quellen, z. B. aus Grundbüchern, Handelsregistern und dem Internet, zulässigerweise gewinnen durften.

Außerdem verarbeiten wir personenbezogene Daten, die wir zulässigerweise innerhalb unseres Hauses oder von Dritten, z. B. Netzbetreibern oder auch Vermietern, erhalten.